

Im Bann von Weltformel und Wutausbruch

Zwölfklässler der Freien Waldorfschule Wendelstein inszenieren grandios „Die Physiker“

Wendelstein, 11.3.2023 – Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse der Freien Waldorfschule Wendelstein bewiesen meisterhaftes Bühnentalent mit einer energiegeladenen Darbietung von Friedrich Dürrenmatts „Die Physiker“, die für das Publikum dramaturgische Wendungen, große Gefühle und skurrile Momente bereithält.

Als Zuschauer weiß man zeitweise selbst nicht mehr, wie man die Charaktere einschätzen soll. Wer verhält sich wahrhaftig, wer ist wahnsinnig und wer spielt nur ein Spiel? Die Zwölfklässler der Waldorfschule in Wendelstein haben sichtlich große Freude daran, die Figuren aus Dürrenmatts „Die Physiker“ zum Leben zu erwecken. Entsprechend drehen sie auf der Theaterbühne auf – und werden vom Publikum mit tobendem Applaus bedacht.

Es gehört viel Mut und Ausdruckskraft dazu, als Jugendlicher die Rolle eines genialen Physikers zu spielen, der mit seiner Weltformel eine bahnbrechende Entdeckung macht, dann in eine psychiatrische Klinik flieht und dort den Irren mimt – bizarre Monologe, Gesangseinlage und Wutausbruch inklusive. Der scheinbar Geisteskranke will durch seine Selbstisolierung die Menschheit vor seiner Entdeckung bewahren, denn die praktische Anwendung der Formel würde, da ist er sicher, eine Katastrophe bedeuten. Doch weltlich-politische Mächte sind hinter dem Erfinder und seiner Formel her und entsenden Agenten in dieselbe Anstalt, die sich ebenfalls als geisteskrankte Physiker ausgeben.

Im Festsaal der Waldorfschule gelingt es den Schülerinnen und Schülern, das Publikum vollkommen in den Bann der Handlung hineinzuziehen. Mit viel Enthusiasmus, Leidenschaft und Talent stehen, liegen, tanzen, singen und bewegen sie sich auf der Bühne. Die Zwölfklässler gehen völlig auf in ihrer Rolle – wie etwa die exzentrische Klinikleiterin, die sich vorgenommen hat, die Weltherrschaft zu übernehmen und damit paradoxerweise selbst diejenige ist, der man eine Geisteskrankheit am ehesten attestieren möchte.

Den Erfolg auf der Bühne haben sich die Jugendlichen über mehrere Wochen hart erarbeitet. „Auch wenn anfangs noch Unterricht neben den Theaterproben stattfand, hatte sich unsere Aufmerksamkeit schon bald nahezu restlos dem Probenplan und den Arbeiten an Kulisse, Kostüm und Plakaten gewidmet“, berichtet Luca Grau, einer der Schüler. „Zusammen mit unserer Regisseurin sind wir komplett in Dürrenmatts Welt des Sanatoriums eingetaucht und konnten

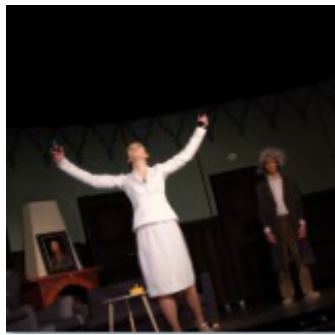
Presseinformation

die Ausprägungen und Eigenheiten der verschiedenen Charaktere abrunden. Hierbei kam eine wirklich schöne, gemeinschaftliche Atmosphäre auf, welche dank musikalischer Begleitung zu einem ansprechenden Theaterstück führte.“

Das ist getrost als eine von Bescheidenheit geprägte Untertreibung zu verstehen, denn das Publikum bedankte sich am Ende mit stehenden Ovationen bei den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern. Regie führte Alexandra Vildosola, die Musikbegleitung kam von Magdiel Baptistin Vaillant.

Sven Schmidt

Verfügbares Bildmaterial



Ansprechpartner für die Presse

Sven Schmidt
 Öffentlichkeitskreis / Pressestelle
 Freie Waldorfschule Wendelstein
 In der Gibitzen 49
 90530 Wendelstein
 Tel: +49 179 6625110
 E-Mail: presse@waldorfschule-wendelstein.de

Über die Freie Waldorfschule Wendelstein

Die Freie Waldorfschule Wendelstein mit offenem Ganztagesangebot und Hortbetreuung sowie die zugehörige Waldorf-Kindertagesstätte mit Krippe und Kindergarten ermöglichen Eltern eine umfassende Betreuung ihrer Kinder vom ersten Lebensjahr an. Mehr als 600 Kinder und Jugendliche besuchen die Bildungs- und Betreuungseinrichtung im Süden Nürnbergs. In freier Trägerschaft des Waldorfschulvereins Wendelstein e.V. ist sie seit ihrer Gründung 1993 offen für Menschen unabhängig von Religion, ethnischer Herkunft, Weltanschauung und Einkommen.

<https://www.waldorfschule-wendelstein.de>